

Halle und Umgebung.

Salle a. S., 4. April.

Seitenstand am 1. April.

Nach den bis zum 1. April bei der Preisberichtsstelle des...

Die Befürchtungen, daß der Mitte November auf den noch...

Der Partner der Konzertgeberin, Herr E. Kitz...

Went Fr. Dora Windesheim, die durch ihre...

Die Begleitung führte Herr Lindemann aus Berlin...

Sehr glücklich äußern sich die Berichterstatter über den...

Anfall. Das Kind Kurt Bernice wollte, während es mit...

Reinwuschel. Wie getrennt abend im Hauptsaal für das...

Diebstahl von Kupferrohren. In der vergangenen Nacht...

Von der Straße. Als gestern der Milchhändler Karl Eggert...

Theater und Musik.

Lieder- und Duetten-Abend.

von Dora Windesheim

und

E. Kitz Towns.

Am Klavier: Fritz Lindemann aus Berlin.

Mezzosopranstimme, der einnehmenden musikalischen Sicher...

Der Partner der Konzertgeberin, Herr E. Kitz...

Went Fr. Dora Windesheim, die durch ihre...

Die Begleitung führte Herr Lindemann aus Berlin...

Sehr glücklich äußern sich die Berichterstatter über den...

Anfall. Das Kind Kurt Bernice wollte, während es mit...

Reinwuschel. Wie getrennt abend im Hauptsaal für das...

Diebstahl von Kupferrohren. In der vergangenen Nacht...

Von der Straße. Als gestern der Milchhändler Karl Eggert...

Diebstahl von Kupferrohren. In der vergangenen Nacht...

Von der Straße. Als gestern der Milchhändler Karl Eggert...

Diebstahl von Kupferrohren. In der vergangenen Nacht...

Der Restaurateur Wilhelm Lige, 59 J., Geogr. 2. Die Witwe...

Aufgehoben: Der praktische Arzt Dr. med. Karl Baumhard...

Gefühlungen: Der Schuhmacher Karl Spahn u. Selma...

Geboren: Dem Feuerwehmann Otto Köhler 5. Otto, Marie...

Geboren: Dem Kaufmann Adolf Brenner, Dudweiler, u....

Geboren: Dem Schulvorsteher Dr. phil. Hermann Krause...

Geboren: Die Rentiere Johanne Dohle geb. Schmidt, 74 J.,...

Geboren: Die Rentiere Johanne Dohle geb. Schmidt, 74 J.,...

Geboren: Die Rentiere Johanne Dohle geb. Schmidt, 74 J.,...

Geboren: Die Rentiere Johanne Dohle geb. Schmidt, 74 J.,...

Geboren: Die Rentiere Johanne Dohle geb. Schmidt, 74 J.,...

Geboren: Die Rentiere Johanne Dohle geb. Schmidt, 74 J.,...

Geboren: Die Rentiere Johanne Dohle geb. Schmidt, 74 J.,...

Geboren: Die Rentiere Johanne Dohle geb. Schmidt, 74 J.,...

Geboren: Die Rentiere Johanne Dohle geb. Schmidt, 74 J.,...

Geboren: Die Rentiere Johanne Dohle geb. Schmidt, 74 J.,...

Hus dem Leserkreise.

(Für die Veröffentlichungen unter dieser Überschrift über...

Die Butterpreise.

Wenn der geplante Butter-Export eine empfindliche Wirkung...

Die hohen Butterpreise haben ihren Grund darin, daß einmal...

Das Ausland, das an der Butterproduktion Deutschlands teil...

Willige Butterpreise erfahren nicht nur Verbraucher, sondern...

Standesamts-Nachrichten.

Salle-Prod. 4. April 1910.

Aufgehoben: Der Kaufmann Adolf Brenner, Dudweiler, u....

Geboren: Die Rentiere Johanne Dohle geb. Schmidt, 74 J.,...

Geboren: Die Rentiere Johanne Dohle geb. Schmidt, 74 J.,...

Verst.

der Fleischpreis-Notierungskommission am Gallicischen Schlach...

Bestellt worden am 4. April 1910

1. für 80 kg Fleischgewicht:

Dahm: höherer Preis 60,00

mittlerer Preis 58,00

niedrigerer Preis 56,00

häufiger Preis 54,00

2. für 20 kg Fleischgewicht:

höherer Preis 11,00

mittlerer Preis 10,00

niedrigerer Preis 9,00

Gallicischer Marktbericht

vom 5. April.

Table with 2 columns: Item and Price. Includes items like Eier pro Mandel, Butter pro Stück, etc.

Provinzial-Nachrichten.

Das Wetter auf dem Brocken.

4. April. Seit Anfang April haben wir hier oben eine Besserung...

Bei anstrengender Arbeit

„Kardinal Malz-Kaffee“

nehmen, ein ganz hervorragendes Nähr- und Genussmittel für Gesunde und Krank!

Nur echt in roter Packung! .. Achten Sie auf den Namen „Kardinal“!

General-Vertrieb für Halle und Umgegend: Gutschow & Barnleske, Halle a. S.

berstete am Sonnabend und Sonntag heiteres, klares und trockenes Wetter mit teilweise großartiger Fernsicht. Auch hatten wir fortgesetzt Sonnen- und Untergänge mit prachtvoller Dämmerungserscheinungen, und dieses ist für die ersten Tage des April ein seltener Fall. Am Sonntag früh zeigte die Temperatur 4 Grad Kälte, dabei mäßiger Südwind, lagender Sonnenschein und eine Fernsicht, wie man sie im Herbst nur selten auf dem Broden antrifft. Den ganzen Tag über bewachte der Himmel das heitere Aussehen, dennoch erreichte das Maximum-Thermometer um 12 Uhr mittags kaum 5 Grad Wärme. Der Raufreibhang ist vernichtet, das Sonnenthermometer zeigte am 3. mittags + 27 Grad C.; aber es fehlt noch größere Erwärmung, um die vorhandene Schneedecke noch weiter zum Schmelzen zu bringen, und schon heute kann man feststellen, daß diesen Monat die Brodenchauffee für Fuhrwerke nicht fahrbar wird.

Der erwartete Witterungsumschlag zum Ungünstigen ist in der letzten Nacht eingetreten; der Wind ist von Südost nach der berühmten Nebel- und Regen- (Südwest) gedreht, das Barometer fällt langsam weiter, der Südwest nimmt an Intensität zu, und Nebel fällt augenblicklich die Ebene ein. Der Temperaturverlauf war am Sonntag ziemlich ebener, ungefähr 100 Touristen waren hier oben, darunter auch viele Schneeschuhläufer.

Darfstichfahrt.

Bitterfeld, 4. April. (Gemeinliche Fahrt.) Gestern früh flogen hier die dem hiesigen Verein gehörigen Ballons „Bitterfeld“ und „Delig“ auf. Bei starken Südwinden überflogen beide Thürland, Alten a. C., Göttergüß, Röhj, Eßlingen, Zarenstein, Rangelung und Hildes. Der Bitterfelder See trafen beide Ballons bisf zusammen, und die Führer riefen sich zu bei Reinfeld in Gollstein zu landen, was alsbald auch glatt vonstatten ging. Die Rückfahrt erfolgte über Hamburg.

Jena, 4. April. (Der Ballon „Thüringen“) flog am Sonnabend früh in Jena mit zwei Damen und zwei Herren auf, hatte eine ungewöhnliche Fahrt in Höhen bis ca. 2300 Meter, über Nordhellingen, das Eichfeld, die Weiler bei Mühlberg, über den Teutoburger Wald, Bielefeld, Osnabrück, und landete schon 3:20 Uhr bei Ringen an der Ems, um Holland zu vermeiden.

200 000 Mark-Stiftung.

Hofleben, 4. April. Ein reiches Vermächtnis ist unserer Gemeinde in dem Esch geflossen. Ein Mitbürger, der noch nicht genannt sein will, hat der Gemeinde ein Kapital von 200 000 Mark zur Verfügung gestellt mit der Bedingung, daß aus dem Zinseszins begabte Stipendien an funderreichen Familien Stipendien zum Besuche einer Hochschule erhalten und daß ihm ein köstliches Denkmal auf einem freien Plage des Dorfes gesetzt wird.

Das 12. deutsche Turnfest.

Leipzig, 4. April. Auf eine Eingabe des Vorstehenden der Deutschen Turnerschaft, daß der Rat der Hiesigen Stadt sich damit einverstanden erklärt, daß das 12. deutsche Turnfest im Jahre 1913 in Leipzig abgehalten werde. Die Stadtverordneten haben dazu noch ihre Zustimmung zu erklären.

Ammerborn, 4. April. (Saumwesen.) Durch Beschluß der Gemeindevorstellung vom 23. August 1909 und 7. März 1910 und unter Zustimmung der Ortspolizeibehörde ist für die Gefilde des Hopfenberges und Rühlsgründchens ein neuer Bebauungsplan festgestellt worden. Dieser Plan liegt vom 1. April d. J. ab vier Wochen lang während der Dienstreifen im Gemeindebüro zur Ansicht aus.
Habendorf, 4. April. (Zubühnen.) Fleischermeister Lützenberg konnte am 1. April auf eine 25jährige Tätigkeit als Metzger zurückblicken; am nämlichen Tage konnte der

Justiz mit seiner Gattin auch das Silberne Ehejubiläum begehen.

Dielsdorf, 4. April. (Auszeichnung.) Gutsbesitzer Reinhold Schopf ist von der Landwirtschaftskammer für gewerbsmäßig angelegte und gut gepflegte Obstplantagen die Silberne Medaille für Landwirtschaftsleistung zu teil geworden. Herr Schopf besitzt ca. 44 Morgen Johannisbeerenanlagen in höchster Kultur. Der Bestand der Beeren, die teils in Konfitereien, teils zum Kellern Verwertung finden, geschieht nach den größten Städten Deutschlands und auch nach Skottland.

Bitterfeld, 4. April. (Vollstreck.) Um einem vielfach geäußerten Wunsche nachzukommen, beschloß die Schöpfung, das diesjährige Königsschießen zu einem Volksfeste auszugestalten. Es soll in den Tagen vom 16. bis 19. Juni cr. auf der Wiese hinter Schützenhaus „Rühler Morgen“ abgehalten werden.

Seiffeld, 4. April. (Mit dem Rade verunglückt.) Ein geherrn der Bädergehilfe Krause aus Oberwieberstedt. Von einem Besuche kommend, fuhr er beim Serabfahren aus der Krankenhausstraße gegen einen Bordstein und erlitt einen Oberschenkelbruch. Im Wagen wurde er nach Hause geschafft.

Selb, 4. April. (Ein frisches Bad.) Der technisch-moderne Hermannshof hat eine Neuerung getroffen, die Walsch- und Badeeinrichtung. Der Bergmann zieht den Arbeitsanzug auf dem Schopf an. Nach der Ausfahrt wäscht er sich und veranfaßt den Arbeitsanzug wieder.

Burgörner, 4. April. (Verhaftung.) In der Nacht zum Sonntag wurde die Ehefrau Louise Schütz aus Auedlinburg, als sie sich ohne Ausweispassiere in Burgörner aufhielt, von einem dortigen Nachwächler verhaftet, weil sie gewerbsmäßiger Prostitution verdächtig war. Bei ihrer Verhaftung machte sie sich auch noch der Beamteneinleitung schuldig. Sie wurde gestern nach ihrer gerichtlichen Vernehmung wieder entlassen.

Jeß, 4. April. (Tödlicher Sturz.) Im benachbarten Döblichens flüzte der neunjährige Sohn des Gutsbesizers Steinbach so unglücklich vom Pferde auf den Hintertopf, daß er nach einer halben Stunde starb.

Weimar, 4. April. (Polizeihundprüfung.) Am Sonntag wurde von dem im vorigen Herbst gegründeten Polizeihundverein, dessen Vorsitzender der Kriminalkommissar Quast ist, eine Polizeihundprüfung veranstaltet. Die Prüfung fiel für junge Hunde sehr gut aus. Ältere Hunde, deren Leistungen im Durchschnitt als im ganzen gut bezeichnet werden können, nahmen jedoch an der Prüfung teil.

Scherz, 4. April. (Selbstverraten.) Hat sich der Matrose der 4. Kompagnie der Artillerie-Abteilung in Ruzharen, Artur Heinrich Zader aus Erfurt, der am Freitag fahnenflüchtig wurde, dadurch, daß er von Hamburg aus keine Eltern telegraphisch um eine Geldsendung bat.

Hülfen, 4. April. (Vergeltlich) erwarteten am Sonntag die Einwohner die Ankunft eines Geisteslichen aus Halle, der eine Proberpredigt zugelagt hatte. Statt seiner trat die Mitteilung ein, daß er inzwischen anderswo zum Seelsorger gewählt worden sei.

Hühne, 4. April. (Nicht ganz zufrieden) ist man hier mit den vom Herzog von Meiningen verliehenen Auszeichnungen. Das Tagesblatt schreibt dazu: „Es kann die Wahrnehmung nicht ganz verwöhnen werden, daß verdiente Männer unserer Vaterlandtried recht spärlich mit Auszeichnungen seit Jahren bedacht worden sind. Sollte von ihrem erprießlichen Zunehne genauere Kenntnis nach Meiningen gelangen?“

Eisenach, 4. April. (Automobilunfall.) Gestern ereignete sich in der Nähe der Wartburg ein Automobilunfall. Beim Befahren des sogenannten Felsenweges unterhalb der Wartburg verlor sich ein Automobil die Steuerung, der Wagen fiel jurid und überstürzte sich. Er wurde vollständig zertrümmert. Eine Erfurter Dame trug bei dem Sturz beide Arme. Das Automobil gehörte dem Direktor Reuter aus Eisenach.

Bernburg, 4. April. (Im Verein der fortgeschrittenen Volkspartei) sprach gestern Landtagsabg. Delius (Salle) über die fortgeschrittene Volkspartei, deren Programm und Ziele. Er hob am Tage vorher die Sozialdemokraten ein Massenmeeting abgehalten und die Demokratische Vereinigung selbst eine Verammlung einberufen hatte, mochten gegen 200 Personen anwesend sein, die den Ausführungen mit Aufmerksamkeit folgten und am Schluß lebhaften Beifall gollten. Trotz mehrmaliger Aufforderung, in der Diskussion das Wort zu ergreifen, meldete sich niemand. Auch der anwesende sozialdemokratische Parteileiterschwieg sich aus, ebenso ein Verbandsmitglied der Demokratischen Vereinigung.

Luftschiffahrt.

Eine Reise zu Dreien.

Das seltsame Schauspiel, drei Ballons sozialgen auf einmal in den Lüften schweben zu sehen, war Sonntag den Besondere Ruhadensleben und seiner Umgebung beschien. In Magdeburg stieg bekanntlich nach voranzugangener Laufe der neue Ballon des Magdeburger Vereins für Luftschiffahrt „Magdeburg“ auf dem Gelände des städtischen Schlachthofes und Viehhofes auf und mit ihm als Rate der erste Vereinsballon „Otto von Guericke“. Die Windrichtung führte sie über Ruhadensleben. Der dritte Ballon, der gestiegen wurde, soll ein in Leipzig ausgelegener Ballon gewesen sein.

„Otto von Guericke“, in dessen Gondel sich drei Insassen befanden, mußte schon um 1:12 Uhr bei Süplingen niedergehen, da infolge der Altersschwäche seiner Hülle das Gas aus ihm stark entwich. Er landete auf der sogenannten Schafweide unweit des Dorfes. Das Schauspiel hatte fast ganz Süplingen auf die Beine gebracht, und der hilfsbereiten Hände bei der Belegung des Ballons waren es mehr als genug. Gleich nach der Landung wurde eine Brieftaube mit einem Zeitel „Süplingen glänzlich gelandet“ aufgeflogen. Nach kurzer Orientierung setzten das Tierchen die Richtung Magdeburg ein. Kurz vor der Landung war ebenfalls eine Brieftaube aufgeflogen worden. Der Ballon wurde dann nach dem Süplinger Bahnhof gebracht, von wo er nach Magdeburg verladen wurde.

Der Ballon „Magdeburg“ landete nachmittags 4 Uhr glatt bei Holzbergen a. d. Elbe. Die Fahrt wurde wegen eingetretener Windstille abgebrochen. Der neue Ballon ist seinem Erbauer an Größe und Tragkraft überlegen. Seine Tüchtigkeit hat er bereits auf einer 420 Kilometer weiten Probefahrt, die ihn aus Ufer der Donau führte, bewährt. Auch er nahm Brieftauben der Reisevereinigung der Brieftaubvereine von Magdeburg und Umgegend mit in die Höhe.

Die Serientfahrt des Ballons „Leipzig“. Die beiden Insassen des Ballons „Leipzig“, die Herren Hofrat Professor W. Pfaff und Schriftführer Guido Roth sind am Montag vormittag in Leipzig eingetroffen. Ebenso ist auch der Ballon selbst bereits in Leipzig angekommen. Die Serren haben eine hochinteressante Fahrt gehabt und sogar einen Höhenrekord aufgestellt, sind sie doch bis 5200 Meter hoch gekommen. Weniger angenehm war allerdings der Aufenthalt in Serbien, wo die Serren bis zur Erledigung der Formalitäten mehrere Tage zurückgehalten wurden, doch haben sie sich abscheidend mit gutem Humor über alle Strapazen hinweggelesen, denn beide Herren sind wohlbehalten nach Leipzig zurückgekehrt.

Paris, 5. April. Aus Pau wird gemeldet, das lenzbare Luftschiff Wille de Pau machte gestern mit 10 Insassen seinen ersten offiziellen Ausflug. Unter dem Kommando befanden sich der Kapitän des Departements, der Bürgermeister und der Senator Deuch, welche bekanntlich eine Anzahl wertvoller Preise für die Luftschiffahrt gestiftet haben. Die Fahrt verlief äußerst befriedigend.

Es gibt nichts Besseres als MAGGI'S Bouillon-Würfel



1 Würfel für 1/4—1/3 Liter **5 Pfg.**



MAGGI'S Bouillon-Würfel

zur augenblicklichen Bereitung delikater Bouillon.

Natürlicher, feiner Fleischbrühgeschmack ist ihr grosser Vorzug.

Allein echt mit dem Namen MAGGI und der Schutzmarke Kreuzstern!

Ziehung am 11. u. 12. Mai

Anstalt: **Lotterie**
der Internationalen Metall- und Holzwaren-Ausstellung, Berlin 1910, Loo.

6730 Gewinne I. Gesamtwert v. Mark

130000
Gewinnlose im Wert von Mark

50000
20000
10000

u. a. w. Paris u. Lüttich

Lose à 3 Mark, 30 Pfg. extra in allen Lotteriegeschäften u. durch Filiale leitenden Verkaufsstellen.

Generaldirekt: **Danziggeschaff**
Lud. Müller & Co.
in Berlin O., Breitestr. 5
Tel.-Adr.: Gildenkämmer.

Stempel-Fabrik
Nikolaistr. 6
Alfred Pfautsch.

Herstet schnellstens und billig alle Arten Stempel in Kunstschaf und Metall, Weichmetalle, Kunstschafstempel, Buchstaben und Bistren zum Drucken von Schaufensterplakaten u. Preis-schildern und zum Signieren von Akten usw.

Unverwundlich
wird
Linoleum
durch
Gummiol-Politur

Kein anderes Produkt ersetzt Gummiol-Politur! Lackfabrik Curt Guden, Dresden 30
Zu haben in fast allen **Drogerien!**

Fahnen. Reinecke, Hannover. Vereinsbedarfsmittel.

Rettenlofes Fabrik, feinste Marke (Hühner), verfluff. Landwehrstraße 15 a. H.

Ganze Namen od. Vornamen läßt zum Schreiben von Briefen in großen (rote Schrift o. weiß) (Wand) H. Sohnes Nachf., Gr. Steinweg, 34.

Waschgefässe
dauersch. billig, Wittl. d. H. Sp. B. Gr. Klaus. **Zander, Straße 12.**

Hühls gebürnt. Geheilt. Timmerman, Hamburg, Friedrichstr. 33.

Golf-Jacken
weich und farbig für Damen und Mädchen. Ordre Ausland bei H. Sohnes Nachf., Gr. Steinweg, 34.

Die Volkstüchchen
bestehen sich:
I. Brunnenstr. Nr. 31.
II. Rathausstraße Nr. 16.

Epochen werden verabreicht von 1. Her. täglich.
1 ganze Portion zu 20 Pfg.
1 halbe Portion zu 10 Pfg.

Marken zu ganzen und halben Portionen, welche an beständigen Exponen in beiden Rischen verwendet werden können, sind zu haben bei Herrn Kaufmann Hille, Geilstraße, 66, und bei Herrn Kaufmann Ludwig, Markt, Leipzig, Geilstraße, 66, Hils des Leipziger Turms.

Damen-Strümpfe,
Her. Woll u. Seide, Paar 2,50 Pfg. Gr. Steinweg, Nr. 12.

Hygienische
Bismarck, 1. Qualität A. Lampe, Postfach 68, Wittl. d. H. Sp. B.

Hygienische
Bismarck, 1. Qualität A. Lampe, Postfach 68, Wittl. d. H. Sp. B.

Rabatt?

Es ist falsch, hohe Rabattsätze für den Kauf von Autoreifen als ausschlaggebend zu betrachten. Vom Gesichtspunkte der Wirtschaftlichkeit kommt nicht die Höhe des Rabatts, sondern der Nettopreis und die Anzahl der durchfahrenen Kilometer in Frage. Denn diese allein bestimmen, ob ein Reifen billig ist oder nicht. Vergleichen Sie in diesem Sinne die Resultate mit Continental-Pneumatic und Continental-Gleitschutz gegenüber anderen Marken. Es gibt dann keine Wahl, nur

CONTINENTAL Pneumatic

Continental-Contour- u. Guttia-Percha-Co., Hannover

